

Geschäftsethik

Blue Seven, eine Marke der H. Obermeyer GmbH & Co. KG, beteiligt sich aktiv an Multi-Stakeholder-Initiativen im Bekleidungssektor. Dies fördert Transparenz als auch verantwortungsvolle Produktionstätigkeiten in der Textilindustrie. Unser Engagement für ethische und ökologische Grundsätze wird hier auch widerspiegelt. Um diese Grundsätze zu wahren, bestehen Partnerschaften mit amfori BSCI und Accord Bangladesch und Pakistan. Die Zertifizierung für den Global Organic Textile Standard ('GOTS') ist für Mitte Juli 2024 geplant.

Allgemeine Grundsätze

1. Allgemeine Verpflichtungen

- 1) Alle Lieferanten sind dazu verpflichtet Übereinstimmung und Einhaltung unseres Verhaltenskodex zu garantieren. Die Nichteinhaltung kann zu widrigen Folgen führen.

2. Kommunikation zwischen Lieferanten und CSR Team

- 1) Lieferanten halten den Verhaltenskodex ein und sind bei Anregungen und Fragen des Blue Seven CSR Teams hilfsbereit und kommen Aufforderungen mit Pflichtbewusstsein nach.

3. Kollaboration

- 1) Lieferanten werden aufgefordert am Geschäftsbetrieb teilzuhaben, in dem sich Lieferanten und Blue Seven gegenseitig besuchen, notwendige Informationen geteilt werden und Dokumente entlang der Due Diligence ordentlich administriert werden.

4. Managementsysteme:

Die Lieferanten sollten über wirksame Systeme verfügen und diese stets aufrechterhalten, um eine kontinuierliche Verbesserung und die Einhaltung dieses Verhaltenskodex zu gewährleisten. Interne Richtlinien in Bezug auf ethische Produktion und Umweltverantwortung sollten umgesetzt und überwacht werden. Die oben genannten Punkte werden von amfori BSCI überwacht.

Menschen- und Arbeitsrechte

1. Verbot von Zwangsarbeit

- 1) Lieferanten sind dazu verpflichtet jede Arbeit, die von Personen unter Androhung einer Strafe oder Zwang verrichtet wird, zu verbieten. Arbeitnehmer dürfen nur dem Recht gemäß gekündigt werden und verfügen über die Freiheit die Arbeitsstätte jederzeit, unter notwendigen Voraussetzungen, zu verlassen. Arbeitnehmer sind nicht dazu verpflichtet Geld oder geldwerte Güter beim Arbeitgeber abzugeben.
- 2) Alle Lieferanten von Blue Seven können zu einem beliebigen Zeitpunkt von amfori BSCI überprüft werden. Dies versichert die Einhaltung und die mögliche Identifizierung von Menschenrechtsverletzungen entlang der Lieferkette. BSCI-Audits werden periodisch durchgeführt und erfolgen halb-angekündigt. Lieferanten dürfen A, B und C Ratings haben. D und F Ratings sind unzulässig. Lieferanten mit nicht genügendem Rating (D, F), werden strikt aufgefordert, dies zu verändern, um widrige Folgen innert der Geschäftsbeziehung mit Blue Seven zu verhindern.

2. Arbeitszeiten

- 1) Die Arbeitszeiten in Produktionsstätten müssen mit internationalen Rechten und Industriestandards vereinbar sein. Gemäß ILO, dürfen Arbeitszeiten 8h/d und 48h/w nie überschreiten. Ruhepausen, die nicht als Arbeitszeit gelten, müssen den Arbeitern gewährt werden. Personen dürfen nach festgesetzten Arbeitsstunden oder während einer Ruhepause nicht beschäftigt werden. Überstunden dürfen die 12h/w Grenze überschreiten und ILO gemäß kompensiert werden.
- 2) Wir beauftragen amfori BSCI mit der stichprobenartigen Überprüfung jener in Punkt 1 genannten Vorschriften.

3. Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen

- 1) Lieferanten sind dazu verpflichtet Arbeitnehmern das Recht auf Kollektivverhandlungen und Vereinsbildung, zu gewährleisten. Arbeitnehmer die Teil von Gewerkschaften sind, dürfen deswegen nie benachteiligt werden.
- 2) Blue Seven kann bei Bedenken, jederzeit ein amfori BSCI Audit an die Lieferanten senden, um die Rechte der Arbeiter aus Punkt 1) zu überprüfen.

4. Verbot von Kinderarbeit

- 1) Jede Form von missbräuchlicher Kinderarbeit ist strengstens verboten. Diese definiert sich als Arbeit, die psychisch und körperlich gefährlich ist und Kindern die

BLUE SEVEN

Möglichkeit des Schulbesuchs vorenthält. Nationale Gesetze definieren die erlaubte Arbeit von unter 18-Jährigen unterschiedlich und sind unter Wahrung der oben genannten Voraussetzungen zulässig. Sklaverei, Prostitution und das Heranziehen von Kindern für unerlaubte Tätigkeiten sind aller strengstens untersagt.

5. Entlohnung

- 1) Lieferanten sind dazu verpflichtet ihre Arbeitnehmer gemäß nationalem Recht und Industriestandard zu entlohnen.
- 2) Blue Seven kann die Gesetzesmäßigkeit der obigen Entlohnungsnorm jederzeit mittels amfori BSCI Audit untersuchen.

6. Diskriminierungsschutz

- 1) Jede Art von Diskriminierung auf Basis der Herkunft, Staatsbürgerschaft, Religion, Geschlecht, Alter oder sexueller Orientierung ist untersagt. Alle Arbeitnehmer entlang der Lieferkette genießen Schutz gegen Diskriminierung.

7. Sicherheit und Gesundheit

- 1) Lieferanten sind dazu verpflichtet einen sicheren Arbeitsplatz zu gewährleisten. Sicherheitsschutzbekleidung, Feuersicherheitsmechanismen- und Pläne müssen gegeben und kommuniziert sein.
- 2) Alle unsere Lieferanten in Pakistan und Bangladesch sind ein Mitglied von International Accord on Building and Work Safety.

8. Geschlechtergerechtigkeit

- 1) Alle Lieferanten von Blue Seven sind dazu verpflichtet das amfori BSCI Programm zu implementieren, um die Chancengleichheit und Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern zu fördern. Die besondere Stellung von Frauen am Arbeitsplatz ist uns bewusst.

9. Umweltverantwortung

- 1) Lieferanten müssen Umweltrechte auf nationaler und supranationaler Ebene befolgen. Es ist sinngemäß Richtlinien zwecks Umweltschonung auf Lieferantenebene zu erstellen, um dadurch Wasserverschwendung, Verwendung von Chemikalien und die Reduktion von Abfallgeneration zu bewirken.

Ethik

1. Integrität and Anti-Korruption

- 1) Lieferanten müssen in allen Beziehungen ethische Integrität wahren. Korruption, Erpressung und Bestechung sind streng verboten.

2. Beschwerdemechanismen

BLUE SEVEN

- 1) Blue Seven verlangt von allen Lieferanten, dass sie über wirksame Beschwerdeeinrichtungen verfügen. Diese Mechanismen müssen den Arbeitnehmern ermöglichen, Beschwerde, Kommentare oder Vorschläge sicher und effektiv vorzubringen. Die Vertraulichkeit muss gewahrt bleiben. Diese Anforderung erweitert die Verantwortlichkeit und die ethischen Standards in der gesamten Lieferkette.
 - 2) Das Feedback der Arbeitnehmer ist ein Standardbestandteil des Überwachungsprozesses von Blue Seven. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sichtweisen und Anliegen der Arbeitnehmer bei der Bewertung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen berücksichtigt werden.
3. Tierschutz
- 1) Die Produktion unserer Artikel stimmt mit Tierschutzgesetzen überein.
4. Transparenz
- 1) Transparenz in der Wertschöpfungskette bedeutet auch, dass unsere Lieferanten uns bei Nachfragen mitteilen, wer ihre Zulieferer sind. Die Transparenz der Geschäftsabläufe sowie die Einhaltung der Beschaffungsentscheidungen von Blue Seven sind von wesentlicher Bedeutung.
 - 2) Darüber hinaus strebt Blue Seven eine vollständige GOTS-Zertifizierung an. Dieses Bestreben zielt darauf ab, die Transparenz und die Verantwortlichkeit in den betrieblichen Abläufen der Lieferkette zu erhöhen.

Q&A:

Für alle Anfragen bezüglich unserer Geschäftspolitik verweisen wir auf die folgenden Ansprechpartner:

Hannah Burger (CSR) - h.burger@blueseven.com

Viktoria Rohrbach (CSR Manager) - v.rohrbach@blueseven.com

Andreas Burger (CEO) - burger@blueseven.com

Mittels Lama Poll werden jährlich Umfragen zwecks Mitarbeiterzufriedenheit ausgeführt.

Unsere Datenschutz Richtlinie ist separat zu betrachten

Impressum:

H. Obermeyer GmbH & Co.KG

Immenstädter Straße 6-8

D-87534 Oberstaufen

Geschäftsführer: Andreas Burger (CEO)

VAT ID NUMBER: DE 811131911

www.blueseven.com